

VERDAMMT POSITIV

von
Michael Kloss

Copyright © Michael Kloss 2005

Alle Rechte vorbehalten.

Der Autor dankt der Boehringer Ingelheim GmbH,
Mitglied der Global Business Coalition against AIDS,
für die großzügige Förderung der englischen Übersetzung.

Caroline Siebert
genannt Caro (54)

Stephan Siebert
Caros Sohn (16),

Anna Wegner
Stephans Freundin (16)

Marco Hofferbert
Stephans bester Freund (16)

Lisa Mühlstedt
Annas beste Freundin (16)

Wolfgang Siebert
genannt Wolf, Caros Sohn (35)

Peter Klein
Wolgangs fester Freund (32)

Dr. Kleinschmidt-Degenhardt
Ärztin (41)

Sven Mitterdorfer
AIDS-Hilfe-Berater (32)

1. Frau in Disco
genannt Angi (21)

2. Frau in Disco
ohne Namen (17)

1. Akt

Hoffnungen

1. Szene

Stephans Zimmer

Samstagabend – viereinhalb Stunden vor Stephans 16. Geburtstag

Stephans Zimmer: Quer im Raum steht ein Bett mit zerwühltem Bettzeug; weitere Einrichtungsgegenstände: ein Schreibtisch und ein Stuhl, ein Bücherregal mit sehr wenig Büchern; ein Computer-Monitor oder Fernseher. Überall im Zimmer liegen Klamotten und Gegenstände verstreut herum, auch unter dem Bett, so dass der Blick auf die Rückseite verwehrt ist.

anwesend: Stephan

Stephan ist hinter dem Bett, von ihm sind nur die nackten Füße auf der Matratze bzw. der zusammengeknäuelten Bettdecke zusehen.

Auftritt: Caro

CARO *aus Off* Stephan!

Stephans Füße verschwinden.

CARO Stephan?

Caro will wieder gehen, als ein Geräusch hinter dem Bett zu hören ist.

CARO Stephan!

Stephans Kopf kommt hinter dem Bett zum Vorschein.

STEPHAN Ja?

CARO Was machst du da?

STEPHAN Ich... äh...

CARO Ich glaube, ich will es gar nicht wissen.

STEPHAN ... hab meine Strümpfe gesucht...

CARO Die liegen vor dem Bett.

STEPHAN Oh, danke...

CARO Sieh zu, dass du fertig wirst. Deine Gäste kommen in einer halben Stunde.

Caro ab. Stephan greift aufs Bett, um an Shorts und T-Shirt zu kommen. Caro kommt zurück. Stephan taucht hinter dem Bett ab.

CARO Und räum wenigstens ein bisschen auf.

STEPHAN Ok.

Caro ab. Stephan greift erneut nach seinen Klamotten. Caro kommt zurück.

CARO Ach, übrigens...

Stephan versinkt hinter dem Bett.

CARO ...mach ich dich nervös?

STEPHAN Caro, bitte...

Es klingelt im Off

CARO Es wäre schön, wenn du den Tisch decken könntest. Es sind ja schließlich deine Gäste, und ich hab noch genug zu tun.

STEPHAN Geht klar, Boss.

Caro ab

Stephan wartet einen Augenblick, dann greift er vorsichtig nach seinen Shorts.

Auftritt: Marco

Marco hat ein Geschenk-Päckchen dabei.

MARCO Hi Stephan.

Stephan versinkt hinter dem Bett.

STEPHAN Warum kann heute keiner anklopfen?

MARCO Was machst'n da?

Marco schmeißt sich aufs Bett und guckt dahinter.

MARCO Oh Mann, ich hab wohl bei einer wichtigen Sache gestört.

STEPHAN Nee, das hat Caro schon getan.

MARCO Deshalb hat sie gesagt, ich soll mich beeilen, um den Höhepunkt der Show nicht zu verpassen.

STEPHAN Das reicht. Ab sofort ist sie als Mutter entlassen.

Stephan schnappt sich Shorts und T-Shirt und zieht sie an

MARCO Oh, toll. Dann kann ich sie ja haben. Sie ist nämlich viel besser als meine.

Stephan rollt sich zu Marco aufs Bett.

STEPHAN Wir hatten Acht ausgemacht.

MARCO Ich wollte mein Geschenk *gibt ihm das Päckchen* schon mal los werden.

STEPHAN Ich hab erst um Mitternacht Geburtstag.

MARCO Ich denke, es wäre unpassend, wenn du es in Gegenwart deiner... äh, meiner Mutter öffnen würdest.

STEPHAN Was'n da drin?

MARCO Mach doch auf.

STEPHAN Jetzt schon?

MARCO Stell dich nicht so an wegen der paar Stunden.

STEPHAN CD isses nicht. Videospiele?

MARCO Könnte man so sagen...

Stephan reißt das Päckchen auf.

STEPHAN Geil... „Fünf Freundinnen: Neues vom Sex-Internat“... Wie bist 'n da dran gekommen?

MARCO Beziehungen.

Es klingelt im Off. Die Beiden beachten es nicht.

STEPHAN Haste'n schon gesehen?

MARCO Nur den Anfang..

STEPHAN Und?

MARCO Ging gut ab.

STEPHAN Du Sau.

MARCO Selber.

STEPHAN Dauert noch 'n bisschen bis die anderen kommen... wir können ja mal schnell ...

CARO *aus Off* Stephan, komm doch mal bitte!

STEPHAN Scheiße. Die hat nen eingebauten Sensor oder so... Bin gleich wieder da.

Stephan ab. Marco nimmt DVD aus der Hülle und will sie in den Computer (oder Player) legen. Stephan streckt Kopf rein.

STEPHAN Und keine Sauereien – ohne mich!

Auftritt: Anna

ANNA Was für Sauereien?

STEPHAN Oh..., hi Schatz...

MARCO Hallo Anna.

Marco schiebt die DVD dezent auf den Schreibtisch unter das dort ruhende Chaos.

ANNA Was will der denn schon wieder hier?

STEPHAN Ej, Marco ist mein bester...

ANNA Jaja, ich weiß: keine Sauereien ohne ihn.

STEPHAN Das war doch nur so'n Spruch, das...

ANNA Ich dachte, wir könnten ein paar Minuten allein sein...

MARCO Ich geh mal rüber, meiner Mutter helfen.

ANNA Seiner Mutter?

MARCO Stephan hat sie entlassen – sollte er mit dir auch machen.

Marco geht aus dem Zimmer.

ANNA Danke, schwarzer Mann.

MARCO *aus Off* Mami, die weiße Hexe hat mich verflucht.

Marco ab

ANNA Du...

STEPHAN Anna...

ANNA Dieser...

STEPHAN Willst du mich nicht mal richtig begrüßen?

Anna guckt Stephan einen Augenblick an, dann begrüßt sie ihn innig, dabei landen die zwei auf dem Bett.

ANNA Ich hab dir was mitgebracht.

STEPHAN *die Hüften hebend* Ich merk's.

ANNA Spinner.

Sie gibt ihm ein sehr kleines Päckchen.

STEPHAN Danke, mein Schatz.

ANNA Aber erst um Zwölf aufmachen!

STEPHAN Klar. Ich freu mich schon auf Mitternacht.

ANNA Wieso?

STEPHAN Mein Geburtstagsgeschenk!

ANNA Das hab ich dir doch gerade gegeben.

STEPHAN Das andere. Du weißt schon!

ANNA Vielleicht.

STEPHAN Vielleicht? Sag „ja“! Bittebittebittebittebittebittebitte...

ANNA Du solltest Dir jetzt mal was anziehen.

Stephan lässt das Präsent aufs Bett fallen und zieht sein T-Shirt über den Kopf.

ANNA Ich sagte „anziehen“ und ich meinte „anziehen“.

Sie wirft ihm seine Hose an den Kopf. Es klingelt im Off.

STEPHAN Wusstest du, dass man laut Gesetz ab 16 ohne Zustimmung der Eltern Sex haben muss?

ANNA Spinner!

STEPHAN Ich will, dass wir's ganz gesetzlich und genau um Mitternacht tun.

ANNA Es läuft nichts...

Stephan zieht ein langes Gesicht

ANNA ...was ich nicht auch will.

STEPHAN Ichliebedichichliebedichichliebedich...

ANNA Ich will aber noch mit dir über was reden...

STEPHAN Ich auch mit dir. Ich muss dir nämlich unbedingt...

Auftritt: Wolfgang

WOLFGANG Tag, Kleiner!

STEPHAN Wolf! Wolfi!

Stephan lässt Anna los und umarmt Wolfgang stürmisch.

STEPHAN Ist Peter auch da? Wie lange bleibt ihr?

WOLFGANG Ich glaube, da wird jemand eifersüchtig.

STEPHAN Das ist Anna, meine Freundin.

WOLFGANG *Anna die Hand reichend* Dacht ich mir, so wie Stephan an dir hing.

STEPHAN Das ist Wolfgang, mein Bruder.

ANNA Dacht ich mir, so wie Stephan an Ihnen hing.

Anna wendet sich ab und setzt sich an Stephans Schreibtisch

WOLFGANG Ich wollte Euch nicht stören...

Wolfgang ab

STEPHAN Ej, warum bist du so gereizt? Ich hab Wolfgang seit fast einem Jahr nicht mehr gesehen.

ANNA Ich will Dir was Wichtiges sagen, aber dauernd stört jemand.

STEPHAN Jetzt stört niemand.

Anna hat Marcos Geschenk auf dem Schreibtisch entdeckt.

ANNA Scheiße!

STEPHAN Was denn?

ANNA Nix.

STEPHAN Jetzt stört uns ganz bestimmt niemand mehr...

ANNA Lass mich!

STEPHAN Ej, wie bist du denn drauf?

ANNA Lass mich.

STEPHAN Schon vergessen? Ich liebe dich!

ANNA Und wozu brauchst du dann das?

Anna pfeffert die DVD in eine Ecke.

STEPHAN Das... das.. brauch ich gar nicht... ist nur 'n Geschenk... von...

ANNA Ja, von deinem besten Kumpel.

STEPHAN Anna...

ANNA Fick dich selbst!

STEPHAN ...bitte...

ANNA Und schieb dir die DVD samt deinem...

STEPHAN ...bitte...

ANNA Ich hab das Gefühl, dass immer alles andere wichtiger ist als ich.

STEPHAN Das ist nicht wahr.

ANNA Das ist mein Gefühl. Und das ist wahr.

STEPHAN Das meinte ich nicht. Ich meinte, du musst das Gefühl doch nicht haben...

ANNA Willst du mir jetzt auch noch vorschreiben, welche Gefühle ich haben muss und welche nicht!?

STEPHAN Was issen los mit dir? Hast du deine...

ANNA Nein hab ich nicht! Ich kann auch schlecht drauf sein, ohne meine Tage zu haben!

Auftritt: Caro

CARO Das kann ich für den Rest der weiblichen Bevölkerung nur bestätigen!

ANNA Ich geh lieber...

CARO *zu Anna* Du bleibst! *zu Stephan* Und du gehst und kümmerst dich um deine Gäste.

STEPHAN Anna...

Caro schmeißt Stephan seine Hose an den Kopf und schiebt ihn gegen seinen Willen zur Tür raus.

STEPHAN Was soll'n das?

CARO Vertrau mir und geh!

STEPHAN Nur unter Protest.

CARO Hauptsache, du gehst.

Stephan ab

Caro setzt sich zu Anna. Anna lässt ihren Kopf in Caros Arme fallen und weint.

CARO Haben sie sich wieder gestritten?

ANNA *nickt stumm*

CARO Heftig?

ANNA *nickt stumm*

CARO Was ist passiert?

ANNA Sie wollen sich trennen. Endgültig. Ich kann nichts tun. Nichts tun. Ich hab's versucht. Aber ich bin ihnen egal. Es geht nur um sie. Immer nur um sie. Ich bin ihnen scheißegal.

CARO Du bist deinen Eltern nicht egal...

ANNA Wenn sie mich lieben würden, würden sie zusammen bleiben.

CARO Es hat nichts mit dir zu tun.

ANNA Stimmt, es hat nie mit mir zu tun.

CARO Ich habe mich damals auch von meinem Mann getrennt, und es hatte nichts mit Stephan zu tun, überhaupt nichts. Wir wollten uns eigentlich viel früher trennen, da war Stephan noch gar nicht auf der Welt und Wolf schon volljährig. Dann haben mein Mann und ich beschlossen, es noch mal miteinander zu versuchen und Stefan ist sozusagen das Ergebnis dieser Versöhnung.

ANNA Ich hab mich schon gewundert, warum Stephans Bruder so viel älter ist.

CARO Aber es ist nie eine gute Idee, ein Kind in die Welt zu setzen, um eine Beziehung zu retten. Es ging auch bei uns nicht gut und Stephan musste lange Zeit ziemlich unter unseren Streitereien leiden. Ich schäme mich heute noch dafür.

ANNA Warum haben Sie sich mit Ihrem Mann gestritten?

CARO Das weiß ich mittlerweile auch nicht mehr so genau. Irgendwie entstand zwischen uns eine Situation, die das Zusammensein noch unerträglicher machte als den Trennungsschmerz.

ANNA Ich liebe meine Eltern beide und ich will nicht entscheiden, bei wem ich bleiben und wen ich verlassen muss.

CARO *nickt stumm*

ANNA Es ist einfach immer Scheiße, egal wie ich mich entscheide.

CARO Das ist das Problem, dass bei der Auswahl zwischen zweimal Scheiße eben nur Scheiße rauskommt und selbst der Mittelweg beschissen ist.

Anna muss lachen.

CARO Ich geh jetzt mal rüber zu den anderen, du kannst ja noch einen Augenblick hier bleiben, wenn du möchtest.

ANNA Nein, nein. Ich komm mit. Ich will Stephan ja nicht die Feier verderben. – Ist es ok, wenn ich heute hier übernachtete?

CARO Na klar, du hast doch schon öfter hier... Ihr habt doch nichts moralisch Verwerfliches vor!?

Es klingelt im Off

ANNA Es ist sein 16. Geburtstag....

CARO Pssst! Ich will's gar nicht wissen! Wie jede liebende Mutter denke auch ich, dass mein Sohn der einzig anständige Mann auf diesem Planeten ist: Also raub mir diese Illusion nicht!

ANNA Ja, Mami...

CARO Warum sagen heute alle Mami zu mir? Ich glaub, ich werde alt.

Auftritt: Lisa

LISA Guten Abend, Frau Siebert.

CARO 'n Abend, Lisa.

LISA Hallo Anna.

ANNA *freudig überrascht* Was machst du denn hier?

LISA Stephan hat mich eingeladen.

ANNA Wieso das denn?

CARO Höre ich da Kritik an meinem Sohn?

LISA Er meinte, wenn seinen besten Freund einlädt, dürfte auch deine beste Freundin nicht fehlen.

ANNA Das hat Stephan gesagt? Vielleicht ist er ja doch nicht so schlecht, wie er immer tut.

CARO Das ist Balsam für mein Mutterherz.

Caro ab

ANNA Da muss ich mich ja gebührend bei ihm bedanken.

LISA Ich mich auch.

ANNA Untersteh dich. Sonst bist du nur noch meine zweitbeste Freundin.

Ablende

2. Szene

Caros Wohnzimmer

immer noch Samstagabend – eine Stunde vor Stephans Geburtstag

Caros Wohnzimmer: Sofa, Tisch, Stühle, Bücherregal

anwesend: Caro, Stephan, Anna, Lisa, Wolfgang, Peter

CARO ...die Sonnenuntergänge, die Sternennächte. Es war traumhaft schön.

STEPHAN Vor allem traumhaft lang. Ich hatte vier Wochen sturmfreie Bude.

ANNA Für was? Das war vor unserer Zeit.

CARO Ich will unbedingt wieder hin.

STEPHAN Diesmal acht Wochen, ja?

CARO Das könnte dir so passen.

STEPHAN Für uns.

WOLFGANG Wir fliegen nächste Woche.

LISA Marco ist schon ziemlich lange aufm Klo.

CARO Wohin?

ANNA Und, lass ihn doch.

WOLFGANG San Francisco.

LISA Ich find ihn echt niedlich.

PETER Mir wär ja was Ruhigeres lieber.

CARO Wie lange?

ANNA Niedlich?

PETER Leider nur eine Woche.

WOLFGANG Besser als nix.

STEPHAN Er ist noch solo.

PETER Das reicht doch nicht zum Erholen.

ANNA Das meinst du doch nicht ernst.

WOLFGANG Ich will ja auch was erleben.

LISA Warum nicht.

CARO Hauptsache, ihr habt ein paar schöne Tage miteinander.

Auftritt: Marco

MARCO *leicht angeheitert* Countdown läuft: Noch 58 Minuten bis Mitternacht.

STEPHAN *zu Anna* Nur noch eine Stunde, Schatz.

LISA *zu Anna* Gehst du eigentlich Dienstag zu Uli's Fete?

PETER *zu Wolfgang* Badeurlaub auf einer einsamen Insel wär doch auch mal nicht schlecht.

ANNA Weiß nicht. Eher nicht.

WOLFGANG Wenn ich fünfzig bin.

LISA Hab eigentlich auch keine Lust. Der macht immer so auf wichtig.

ANNA Diplomatenöhnchen.

PETER *zu Caro* Wolf ist immer auf Abenteuer aus.

STEPHAN Er ist unser bester Werfer.

ANNA Jaja, das ist alles, was bei euch zählt...

WOLFGANG Und dir kann's ja gar nicht langweilig genug sein.

LISA *zu Marco* Bist du auch in der Mannschaft?

PETER Das stimmt nicht.

MARCO Mhm, linker Flügel.

ANNA Um was zu gelten, sollten sich Nullen aber immer ganz rechts halten.

MARCO Ich hab das Gefühl, die mag mich nicht.

STEPHAN *hält Anna den Mund zu*

PETER Wolf, das stimmt doch gar nicht.

LISA Wann ist denn euer nächstes Spiel?

MARCO Nächsten Samstag.

LISA Vielleicht komm ich, zugucken.

MARCO Echt? Dienstag Abend ist Training.

STEPHAN *zu Caro* Sag mal, kommt Rolf eigentlich nicht mehr?

CARO Er meinte, heut Abend würd' er nur stören, aber er kommt morgen Nachmittag vorbei.

WOLFGANG Wer ist Rolf?

STEPHAN Caros Neuer.

WOLFGANG Du bist wieder mit jemandem zusammen? Davon weiß ich ja gar nix.

CARO Als ob dich mein Privatleben interessiert.

WOLFGANG Wie lang schon?

CARO Ungefähr drei Wochen.

STEPHAN Neunzehn Tage.

CARO Wusste gar nicht, dass du über meine Verhältnisse so genau Buch führst.

ANNA *zu Peter* Wie lang seid ihr schon zusammen?

WOLFGANG Und wie ist er?

PETER Zwei Jahre.

STEPHAN Ganz ok.

CARO Du hast ihn doch erst zweimal gesehen.

ANNA Wohnt ihr auch zusammen?

STEPHAN Macht auch nicht gleich auf neuer Papi.

PETER Noch nicht.

WOLFGANG Wie alt?

ANNA Warum nicht?

STEPHAN Wie Caro, ungefähr 80.

CARO Das hab ich gehört! Und so was will mein Sohn sein.

STEPHAN Muss!

PETER Wolfgang will nicht.

WOLFGANG Was will ich nicht?

PETER Zusammen wohnen.

WOLFGANG Ach die Nummer.

STEPHAN Anna und ich wollen bald zusammen wohnen.

ANNA Davon weiß ich ja gar nix.

MARCO zu Lisa Wollen wir auch bald zusammen wohnen?

STEPHAN Hauptsache, ich weiß es.

ANNA Viel plumper geht's ja wohl nicht.

LISA Lass doch, ich find ihn süß.

STEPHAN & MARCO Wen?

CARO Also mit dem Zusammenziehen wartet ihr vielleicht noch bis nach der Schule.

STEPHAN Warum?

CARO Damit ich zwei weitere Jahre die Hoffnung habe, dass aus dir doch noch was Gescheites wird.

STEPHAN Kennst du die Steigerung von gescheit? Gescheit, gescheiter, gescheitert.

CARO Womit hab ich das verdient? Ein Sohn stockschwul und der andere strohdumm.

WOLFGANG Da bin ich mit meinem Schicksal doch ganz zufrieden.

ANNA Ich mit Stephan auch. Gegen Dummheit kann man nämlich was tun.

STEPHAN Danke, Schatz.

PETER zu Wolfgang Oh... Auch: Danke, Schatz.

LISA Stimmt es eigentlich, dass die meisten Schwulen AIDS haben?

WOLFGANG Ja klar. Die meisten Schwulen tragen auch Frauenkleider und leben noch bei ihrer Mutter.

LISA War ja nur ne Frage.

WOLFGANG Warum fragst du nicht Marco, ob er AIDS hat. Von den Schwarzen kommt es doch.

MARCO Danke. Alle Afrikaner haben AIDS. Fängt ja auch beides mit A an.

PETER Wolfgang hat nur ein Vorurteil gegen das andere...

MARCO Ich kann den Scheiß nicht mehr hören!

ANNA Es gibt keinen Grund, sich so aufzuregen.

MARCO Für dich vielleicht nicht!

LISA Wenn du's nicht...

MARCO Ich musste viermal den Kindergarten wechseln, weil irgendwelche bescheuerten Eltern Angst hatten, ich könnte ihre Kinder anstecken.

CARO Damals wusste man halt noch nicht so genau Bescheid, wie es übertragen wird.

MARCO Als man's besser wusste, war's auch nicht besser. Ich hab über zwanzig Gutachten gehabt, dass ich gesund bin und durfte trotzdem lange nicht am Sportunterricht teilnehmen, weil ich mich ja verletzen könnte und andere infizieren.

STEPHAN Aber jetzt bist du in der Mannschaft und keiner redet mehr davon.

MARCO Reden nicht. Aber es gibt immer noch 'n paar Wichser, die nach'm Spiel lieber verdursten als aus meiner Flasche zu trinken.

Allgemeines Schweigen. Marco leert sein Glas in einem Rutsch.

PETER Jedenfalls gibt es in Afrika die meisten AIDS-Kranken.

MARCO Noch.

CARO Das hat ja wohl andere Gründe.

WOLFGANG Alle Aufklärungskampagnen haben versagt.

PETER Viele jedenfalls.

MARCO Die Afrikaner wissen sehr gut, wie AIDS übertragen wird.

ANNA Und warum nehmen sie dann keine Kondome? Damit würde...

STEPHAN Vielleicht gibt's keine.

LISA Wahrscheinlich religiöse Gründe.

MARCO Alles Quatsch! Natürlich gibt's Kondome. Aber so lange die teurer sind als ne Schüssel Mais, wird sie kaum jemand kaufen, der Hunger hat.

Allgemeines Schweigen. Marco gießt sich sein Glas voll.

STEPHAN Vielleicht sollten wir jetzt mal das Thema wechseln.

CARO Ich find schon, dass das ein Problem ist, mit dem wir uns alle viel...

STEPHAN Caro!

CARO Schon gut.

Allgemeines Schweigen. Marco trinkt.

LISA zu Marco Wo kommst du eigentlich her?

MARCO Wiesbadener Straße.

LISA Quatsch, ich meine... oh, du Depp, du weißt genau, was ich meine.

MARCO Malawi.

LISA Und wo liegt das? Jetzt sag nicht „Afrika“!

CARO zu Stephan Du könntest schon mal die Sektgläser für nachher holen.

MARCO Im Südosten. Zwischen Sambia und Mosambik.

STEPHAN Wie? Sekt? Ich denke, es gibt Champagner!

CARO Kann ich mir nicht leisten, mein Sohn kriegt so viel Taschengeld.

WOLFGANG Mich kann sie damit nicht meinen.

STEPHAN Mich auch nicht.

CARO Dann kann ich es ja auch streichen.

STEPHAN Au, das war 'n Eigentor.

LISA Hast du lange da gelebt?

MARCO Ich bin da nur geboren. Meine Eltern sind beide tot. Malaria.
betont laut In Afrika sterben nämlich immer noch mehr Menschen an Malaria als an AIDS.

LISA Und wie bist du nach Deutschland gekommen?

MARCO Mein Vater, also mein Adoptivvater, war damals Arzt für irgend so ne Hilfsorganisation, und hat mich dann mitgenommen als er zurück ist.

STEPHAN Weißer Medizinmann hat gerettet schwarzes Buschbaby.

ANNA Spinner.

CARO Dr. Hofferbert und seine Frau haben vier Kinder adoptiert.

MARCO Ja, aus vier verschiedenen Erdteilen. Wir könnten glatt die UNO ersetzen.

LISA Warst du mal wieder da?

MARCO Einmal.

PETER Sobald es gesetzlich möglich ist, will ich auch Kinder adoptieren.

LISA Und wie ist es dort?

WOLFGANG Ohne mich.

MARCO Ziemlich fremd, ich versteh ja nicht mal die Sprache.

STEPHAN Wir machen die Kinder lieber selbst.

ANNA Wir? Davon weiß ich noch gar nix.

PETER Zuvor müssten wir aber heiraten.

STEPHAN Aber ich weiß, wie's geht.

WOLFGANG Na danke. Und dann als altes Ehepaar versauern.

CARO Jedenfalls streitet ihr jetzt schon wie ein altes Ehepaar.

MARCO Altes Ehepaar ist gut! Kennt ihr den? Sitzen ein schwules und ein Normalo-Paar in nem Restaurant. Das Normalo-Paar fängt an zu streiten. Dann brüllen sie sich gegenseitig an und zum Schluss steht die Frau heulend auf und geht. Sagt der Schwule zu seinem Freund: „Siehst du, ich hab's immer gesagt, mit den Misch-Ehen, das geht nicht gut.“

STEPHAN Da kenn ich auch einen. *flüstert, so dass es nur Anna, Marco, Lisa hören können*

CARO *zu Wolfgang* Monika hat nächsten Donnerstag Geburtstag. Du solltest sie anrufen.

WOLFGANG Mal sehn.

CARO Sie ist immerhin deine Patentante.

WOLFGANG Sie ist vor allem nervig.

CARO Und sie hat eine Menge Geld in deinen Buchladen gesteckt.

WOLFGANG Danke, dass du mich dran erinnerst.

Die vier Jugendlichen kichern. Marco trinkt das nächste Glas aus.

CARO Wie läuft's eigentlich?

WOLFGANG Ganz gut, vor allem das Antiquariat.

CARO Ich könnte Dir wieder ein paar Bücher mitgeben.

STEPHAN Ich kenn noch einen.

WOLFGANG Nee, heut nicht. Ich will gleich noch wo anders hin.

STEPHAN Wo willst du denn noch hin?

...weiter S. 8

WOLFGANG Zu ner Party.

PETER Ich denke, das hatten wir ausdiskutiert.

WOLFGANG Du hattest das vielleicht ausdiskutiert.

PETER Du weißt genau, dass ich nicht will, dass du zu diesen Partys gehst.

WOLFGANG Und du weißt, dass ich dahin will.

PETER Das... das halt ich nicht aus...

WOLFGANG Das haben wir doch nun oft genug diskutiert.

PETER Offensichtlich nicht.

CARO Könntet ihr euren Beziehungsknatsch bitte vertagen oder woanders diskutieren!?

PETER Ich will nicht, dass du da hingehst.

WOLFGANG Das weiß ich. Aber du kannst mir nicht alles verbieten, was mir Spaß macht.

PETER Es macht dir also Spaß dich mit HIV zu infizieren und mich auch anzustecken!?

WOLFGANG Fang jetzt bitte nicht wieder damit an!

PETER Oh doch, denn das...

WOLFGANG Das ist allein meine Sache.

PETER Wir haben eine Beziehung. Und da ist es nicht mehr allein deine Sache, von wem du dich ficken lässt und wer dir in die...

CARO Peter!

WOLFGANG Könntest du dich etwas beherrschen! Hier sitzen Kinder.

MARCO Hej, ich bin kein Kind mehr...

STEPHAN Klappe Marco!

PETER Du bist doch sonst auch nicht so empfindlich.

LISA Das war nicht nett von Stephan.

WOLFGANG Ich warne dich!

ANNA Hört auf! Alle beide!

MARCO Nee, wars nich.

PETER Du warnst mich?

STEPHAN Reg dich nicht auf, Schatz.

PETER Du warnst mich?

ANNA Die sind ja völlig bescheuert!

Wolfgang Ja, ich warne dich! Also hör auf damit.

PETER Warum denn? Darf dein kleiner Bruder nicht erfahren, was sein großes Vorbild auf Bareback-Partys treibt?

CARO Schluss jetzt!

WOLFGANG Das reicht! Ich hab dich gewarnt.

MARCO Was issen das, Bärb-b-b-b...

CARO Ihr hört jetzt beide sofort auf, sonst schmeiß ich euch raus!

WOLFGANG Spar dir die Mühe, ich gehe sowieso.

LISA Hört sich lustig an, nicht.

PETER Bitte! Bitte geh nicht!

WOLFGANG Hör auf damit!

MARCO B-b-b-bääh...

PETER Ich liebe dich doch. Bitte geh nicht.

WOLFGANG Wir sehn uns morgen früh.

STEPHAN Ich dachte wir feiern in meinen Geburtstag rein.

WOLFGANG Mir ist jetzt nicht nach feiern.

MARCO ...TTTTTTTTT...

STEPHAN Es ist doch nur noch ne halbe Stunde!

ANNA Lass ihn doch.

WOLFGANG Wir sehn uns morgen.

CARO Wolf, kann ich dich kurz sprechen?

WOLFGANG Nein.

MARCO ...beck!

Wolfgang geht ab. Caro folgt ihm.

CARO *im Off* Ich will dir ja nicht in deine Beziehung reinreden, aber...

WOLFGANG *im Off* Dann tu's bitte auch nicht!

Eine Tür knallt.

Wolfgang ab

MARCO *zu Peter* Was hassen damitemeint, was Stephan nich erfahren darf?

STEPHAN Marco, halts Maul.

MARCO Willoch nur wissen, wasiese Bärbecks-Barties sin.

LISA Sei doch nicht so grob zu ihm.

PETER Nichts für kleine Jungs.

MARCO Hej, bin garnich meh klein. Willse ma sehn?

Marco macht seine Hose auf. Stephan springt auf.

STEPHAN Lass stecken, das interessiert jetzt keinen.

LISA Doch, mich!

MARCO Siehse...

Caro kommt zurück.

CARO Was ist denn hier los?

STEPHAN Marco geht's nicht so gut.

CARO Du gehst jetzt besser nach Hause.

MARCO Mirwirschlech...

Stephan schnappt Marco am Kragen und verschwindet mit ihm.

LISA Marco, mein Rabe...

Lisa eilt Stephan und Marco hinterher

PETER Ich geh wohl besser...

CARO Du kannst ruhig bleiben.

PETER Nein, ich würde allen nur die Stimmung verderben.

ANNA Als ob da noch was zu verderben wäre.

PETER Tut mir leid...

ANNA Ach, tatsächlich?

CARO Anna...

ANNA Das hättet ihr euch mal früher überlegen können.

CARO Anna...

PETER Sie hat ja recht.

Peter ab

Caro steht auf, will ihm noch was nachrufen, lässt es dann aber und setzt sich wieder. Kurzes Schweigen. Dann reden Caro und Anna gleichzeitig

ANNA Die beiden...

CARO Ich habe...

Beide lachen.

ANNA Die beiden streiten wie meine Eltern.

Stephan kommt zurück.

STEPHAN Wo ist Peter?

ANNA Gegangen.

STEPHAN Die paar Minuten hätte er ja wenigstens noch warten können.

CARO Wie geht es Marco?

STEPHAN Zum Kotzen.

CARO Braucht er Hilfe?

STEPHAN Lisa kümmert sich um ihn.

ANNA Kotzen wird er wohl noch alleine können.

CARO Die Stimmung steigt.

STEPHAN Auszeit! Wir reden jetzt nicht über Peter und den Wolf, und wir reden jetzt auch nicht über den kotzenden Marco. *er kuschelt sich an Anna* Ich will jetzt das 16-Jahre-Feeling kriegen.

Im Off klingelt das Telefon.

CARO Das ist bestimmt für dich.

STEPHAN Glaub ich nicht. Wer was von mir will, ruft auf meinem Handy an.

Caro nimmt das Telefon ab.

CARO Siebert. – Hallo, Frau Wegner. – Ja, ich geb Sie weiter. – Wie bitte? – Hat das nicht Zeit bis morgen? – Ich verstehe. – Ja. – Ja, ich sag's ihr. Wiederhören.

CARO *zu Anna* Das waren deine Eltern. Du sollst sofort nach Hause kommen.

STEPHAN Was?

ANNA Haben sie gesagt, was los ist?

STEPHAN Sie kann jetzt nicht gehen.

CARO Nur, dass es wichtig wäre und dass sie das nicht am Telefon besprechen wollen.

Anna steht auf.

STEPHAN Du kannst jetzt nicht gehen!

ANNA Steph, wenn sie jetzt anrufen, dann muss...

STEPHAN Es ist kurz vor Zwölf!

CARO Wenn ihre Eltern um diese Uhrzeit anrufen, wird es wohl...

STEPHAN Habt ihr sie alle noch alle?

ANNA Steph, hör mir doch bitte zu!

STEPHAN Ich hör dir ja zu.

ANNA Das Problem ist, dass...

Stephan Bitte sag, dass das alles ein schlechter Scherz ist.

Anna Meine Eltern wollen...

STEPHAN Deine Eltern sind doch jetzt scheißegal. Ich will...

ANNA Du kannst mich mal.

Anna ab

STEPHAN Anna! Anna!

Caro hält Stephan fest.

CARO Du verhältst dich gerade ziemlich beschissen.

STEPHAN Ach, tu ich das? Aber ihr nicht? Das ist meine Geburtstagsfeier, die da grade in den Arsch geht.

Marco u. Lisa kommen zurück, Lisa stützt den schwankenden Marco

MARCO Hi Stephan, geile Bahdie, was...

LISA Ich bring Marco nach Hause, es geht ihm nicht gut.

MARCO Dochdoch, essehtmihaussezeichned...

STEPHAN Ja, klar! Geht ihr doch auch noch!

LISA Tut mir echt leid, Stephan, aber Marco...

STEPHAN Marco geht's nicht gut. Jaja! Du bist ein wahrer Freund, Marco!

MARCO Du auch Scheffan du auch. Ich llllliebedich.

LISA Komm, Marco, wir gehen heim! Wiedersehn, Frau Siebert.

CARO Kommt gut nach Hause.

Lisa schiebt Marco raus

MARCO Wiehersehn Frau Ssssss...

STEPHAN Läuft hier irgendwo „Versteckte Kamera“ oder so?

MARCO *im Off* Ups! Verscheckt, genau! Wo hassen die Dehwaudeh verscheckt?

STEPHAN Das ist ja wohl alles nicht wahr.

MARCO Wer hattie Dehwaudeh verscheckt?

LISA *im Off* Hier ist keine DVD versteckt.

MARCO Achwieschaaade...

Lisa und Marco ab

STEPHAN Ich glaub's einfach nicht!

CARO Das mit Anna ist wirklich ganz blöd gelaufen, aber ich glaube, ich kann dir das erklären...

STEPHAN Stop! Keine Erklärungen! Ich werde in zwanzig Minuten Sechzehn und hab nicht vor, dann alleine hier rumzuhocken.

CARO Du bist nicht allein! *deutet mit dem Finger auf sich*

STEPHAN Du bist meine Mutter. Du zählst nicht.

Stephan ab

CARO Das war nicht nett. Das tut mir ja auch weh.

Im Off knallt eine Tür. Caro atmet einmal tief durch, nimmt das Telefon und wählt eine Nummer

CARO Ich bin's. – Nein, die Geburtstagsfeier ist ziemlich in die Hosen gegangen. – Glaub mir, Rolf, die Details willst du bestimmt nicht hören. – Weil ich nicht allein hier sitzen und Trübsal blasen will. – Genau deswegen ruf ich an. Sei ein Schatz, komm rüber und bring meinen Hormonhaushalt in Ordnung!

Caro legt den Hörer wieder auf. Sie atmet noch einmal tief durch und lächelt.

Ablende

3. Szene

In der Disco

Mitternacht – Stephans Geburtstag

anwesend: Stephan, Angi

Stephan hat eine Flasche Bier in der Hand und himmelt eine Frau auf der Tanzfläche an. Die zieht ihn zu sich. Sie tanzen zusammen. Dann knutschen sie miteinander.

Ablende.

Wenn Sie den Rest des Stückes lesen möchten,
bestehend aus

- 2. Akt: Ernüchterungen
- 3. Akt: Beratungen
- 4. Akt: Entscheidungen

wenden Sie sich bitte an

Michael Kloss
Baumweg 15
60316 Frankfurt am Main
Germany
mk@kloss-kallinen.de